

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 34 (1849)

Vereinsnachrichten: Solothurn

Autor: Lang, Fr.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BERICHT
der
naturforschenden Gesellschaft
in Solothurn 1848 — 1849.

Vom 4. Juni 1848 bis 20. Juni 1849 wurden 10 Sitzungen abgehalten, wovon eine den Vorbereitungen zum Empfang der allgemeinen Gesellschaft und 9 den speciellen Zwecken der Gesellschaft gewidmet waren. In diesen Sitzungen wurden über folgende Gegenstände Vorträge vernommen:

Physik.

Von Herrn Prof. *Möllinger* über eine neue von *Calland* construirte elektrische Batterie; über einen in Amerika neu eingeführten elektromagnetischen Telegraphen; über eine ihm eigenthümliche Methode, Sternkarten mit Hülfe des galvanischen Stromes zu erhalten.

Herr Apotheker *Pfluger* machte auf die Wichtigkeit des elektromagnetischen Telegraphen zur Bestimmung der Länge der Orte aufmerksam; theilte Interessantes über die Construction rauchverzehrender Oefen mit; las die Ansichten einiger älterer Naturforscher über die Erscheinung des Nordlichtes.

Herr Apotheker *Gruner* weist verbesserte Tabellen für Witterungsbeobachtungen vor.

Chemie.

Herr Prof. *Völkel* theilte Versuche von *Wöhler* und *Frerichs* mit über die Veränderungen organischer und unorganischer Stoffe beim Uebergange in den Harn. — Derselbe führte die neuesten Resultate der Untersuchungen der Ochseugalle an, gibt Notizen über das Vorkommen von Blei und Kupfer im Blute;

Darstellung wasserfreier Salpetersäure; die Zusammensetzung des Bienenwachses; ferner theilte derselbe die Analyse eines sehr magnesiahaltigen Mineralen aus dem Salzbohrloche zu Wiedlisbach mit.

Herr Prof. *Möllinger* erläuterte die Vortheile der Mnemotechnik nach *Otto Reventlow* für den Chemiker zum Behalten chemischer Formeln, der Atome und specifischen Gewichte.

Herr Dr. *Kottmann*, Vater, beleuchtete die Methode der Anwendung thierischer Kohle zur Verbesserung des Trinkwassers; gab Data über die Verheerungen der Bleipräparate in Fabriken und machte aufmerksam auf den Ersatz des Bleiweisses durch Zinkoxyd; erläuterte die Vortheile, wenn die unter der Stadt durchfliessenden Quellen als Trinkwasser für die Einwohner benutzt werden könnten.

Herr *Pfluger* las über die Anwendung des Steinöls bei Cholera-kranken durch die Kosaken und gab Notizen über das Vorkommen desselben. Derselbe über Bereitung eines zweckmässigen Zahnkittes.

Herr *Gruner* wies die Unrichtigkeit des Berthollet'schen Gesetzes durch Versuche nach.

Mineralogie und Geologie.

Herr *Amanz Gressli* gab einen Ueberblick der geologischen Formationen von der Jetztzeit bis auf die tiefsten Gebilde des Jura unter Vorzeigung entsprechender Petrefacten.

Herr Prof. *Hugi* erwähnte die Resultate seiner neuesten Untersuchungen in hiesiger Gegend über das Verhältniss der obersten Juraformationen, nach welchen das Portland zum Korallenkalk zu rechnen wäre.

Herr Pfarrer *Cartier* übersandte einen Bericht über die von *H. v. Meyer* bestimmten Petrefacten vom Weissenstein, Hauenstein und namentlich aus der Umgebung von Egerkingen. Unter denselben befindet sich eine *Klytia ventrosa* aus dem Portland des Weissensteins, eine *Glyphea Hauensteinensis* aus dem Oolith des untern Hauensteins; ein Bruchstück des linken Unterkiefers

des *Microtherium Cartieri* und 2 Krokodilzähne aus der Süsswasser-Molasse von Oberbuchsitzen. In einem mergeligen Zwischenlager des Portlands zu Egerkingen, in dem auch Eisenkörner eingesprenkt sind, fanden sich Backenzähne von *Lophiodon*, sowohl vom Unter- als Oberkiefer; Backenzähne von *Palæotherium* (*Aureliense*?) vom Ober- und Unterkiefer; sieben Kieferstücke, wovon sechs linke Unterkieferhälften und nur eines ohne Zähne von einem Oberkiefer. Diese gehören *einem* Genus an und erinnern an Cuvier's *Dichobane leporina* und *Anaplotherium murinum*. Am selben Fundorte wurden aufgefunden mehrere Mittelfussknochen, das untere Ende eines Schulterblattes, zwei Wirbel, eine Speiche, das untere Ende einer Tibia, zwei Kreuzbeine, eine Ellenbogenröhre, der untere Theil eines rechten und linken Humerus.

Herr Prof. *Lang* zeigte mehrere metamorphosirte Gesteine der Vogesen vor, die durch Umänderung des bunten Sandsteines entstanden sind in Folge der das Sedimentgestein durchsetzenden Porphyrgänge. Derselbe hielt einen Vortrag über das Vorkommen des Kohlenstoffs in geologischer Beziehung und erläuterte die Ansichten von Bischof über diesen Gegenstand. Derselbe relatirte über das Vorkommen des Steinsalzes im Jura und über die Bohrversuche bei Wysen und Wiedlisbach.

Botanik.

Herr Prof. *Hugi* theilte seine Beobachtungen über die Entstehung eines Puffschwammes mit.

Physiologie.

Herr Prof. *Lang* hielt eine Abhandlung über die Entwicklung des Gehirns bei den verschiedenen Thierklassen und beim menschlichen Foetus.

Solothurn, den 20. Juli 1849.

Aus Auftrag
der naturforschenden Gesellschaft in Solothurn:
Der Sekretär, *Fr. Lang*, Professor.